

Kategorie	Rollenspiel
Stichwort	Krippenspiel
Titel	Die Weihnachtsfamilie zu Besuch in der heutigen Welt
Inhaltsangabe	Die Weihnachtsgeschichte wird in die heutige Zeit übertragen.
Verfasser	Friedrich Feuchtmeyer
email	feuchtmeyer@t-online.de

Zwei Leute auf der Strasse unterhalten sich

1. Person Heute ist schon wieder Heiligabend, es dauert nicht mehr lang, dann treten sie wieder auf, die Weihnachtsgestalten. Maria und Josef - die Hirten – und die Engel. Alle Jahre wieder sind sie doch immer wieder sehr beliebt, obwohl es schon 2000 Jahre her ist.

2. Person Ja, aber manchmal frag ich mich, was sie wohl so denken würden, wenn sie heute durch unsre Strassen gehen würden, unsere Familien besuchen würden, an unseren Arbeitsplätzen dabei wären?

1. Person Ob sie uns heute wirklich noch verstehen könnten?
Aber Achtung, da kommen sie schon!

Maria und Josef, die Hirten und die Engel betreten die Bühne.

Josef: Weißt du noch damals, an dem Abend, als Jesus geboren wurde?

Maria: Ja, das war ein Erlebnis! Aber Pssst. Was ist den hier los?

Szene 1: Eine gut gestellte Familie sitzt am vornehm gedeckten Tisch und will gerade mit dem Essen beginnen. Da klingelt es an der Tür. Die Tochter (Sohn) macht auf. Ein junges Paar steht vor der Tür.

Kind: Mama, da ist jemand!

Mutter: Muss das jetzt sein, wir wollen gerade essen.

Mutter und Vater kommen an die Tür.

Frau: Guten Abend, tut uns leid wenn wir stören, wir suchen eine Wohnung. Mein Mann hat hier Arbeit gefunden und wir erwarten ein Kind, - sie haben doch inseriert.

Vater: Ja , ja, wir haben eine Wohnung zu vermieten, wo wollen sie denn arbeiten?

Mann: Die Firma _____ hat neue Arbeitsplätze im Lager geschaffen, davon konnte ich einen bekommen.

Vater: Na ja, das ist ja auch kein so sicherer Arbeitsplatz, haben sie nichts besseres gefunden?

Kind: Mama, ein Baby das finde ich toll!

Mutter: Also, ich glaube das wird nichts, wir haben schon eine Anfrage von einem älteren Ehepaar. Wir haben in letzter Zeit schlechte Erfahrungen mit jungen Leuten gemacht, und Kinder sind auch sehr laut.

Das junge Paar geht weg und setzt sich auf eine Parkbank. Die Familie beginnt zu

essen.

Maria: Die Menschen haben immer noch die gleichen Probleme wie damals.

Josef: Die eine stehen vor der Tür und die Anderen werden einfach nicht glücklich mit ihrem Reichtum.

Maria und Josef bleiben bei der Szene, die Hirten und Engel gehen weiter.

Hirte 1 Hier gibt's wohl keine Schafe. Vielleicht auch besser so, dann gibt's auch keinen Ärger zwischen Besitzer und Hirten!

Hirte 2 Vielleicht nicht wegen Schafen, aber sieh mal, was hier los ist:

Szene 2 Der Chef hat einen seiner Arbeiter zu sich ins Büro gerufen. Dieser fühlt sich sichtlich unwohl in seiner dreckigen Kluft im feine Büro.

Chef Herr Müller, sie haben beim Arbeiten eine Fensterscheibe kaputt gemacht.

Arbeiter Ja, es tut mir leid, aber wir wollten uns beeilen um rechtzeitig fertig zu werden und ein unachtsamer Griff – und schon war's passiert.

Chef Dass man sich beeilt, davon gehe ich aus, aber das darf einfach nicht passieren!

Arbeiter Ich weiß, ich werde in Zukunft noch besser aufpassen.

Chef Und ich werde den entsprechenden Schaden in den nächsten Monaten von ihrem Lohn abhalten!

Arbeiter Aber bitte, können wir das nicht anders regeln, meine Familie braucht meinen Lohn zum Leben.

Chef Und wenn so was noch einmal vorkommt, nehme ich mir einen neuen Mann. Auf ihren Arbeitsplatz warten schon drei Andere!

Der Arbeiter geht geknickt aus dem Büro und setzt sich auf eine Mauer (Stufe)

Hirte 1(3) Ja, auch das ist nicht anders geworden. Der einfache Arbeiter ist nichts wert.

Hirte 2 (4) Oft wird ihm die Schuld gegeben, wenn irgend etwas nicht mehr richtig läuft.

Hirte 1 (5) Und die Chefs sind immer noch so unbeliebt und leben ganz einsam.

Die Hirten bleiben bei der Szene, die Engel treten vor die Szenen.

Engel 1 Sie brauchen es noch heute, das Kind, das hell macht in der Dunkelheit.

Engel 2 Den Armen bringt es Hilfe und Trost.

Engel 3 Den Großen und Reichen will es Einsicht und Liebe schenken.

Maria tritt vor und legt ein Kind in die zentral aufgestellte Krippe.

Engel 1 Ich gehe zu dem jungen Paar.

Engel 2 und ich zu der reichen Familie.
Engel 3 Ich gehe zu dem Arbeiter.
Engel 4 und ich zu dem strengem Chef.

Die Engel gehen zu den jeweiligen Gruppen und sprechen dann gemeinsam:

„Wir verkündigen euch eine große Freude: Euch ist heute der Retter geboren!“

Lied mit der Gemeinde:

Ich steh an deiner Krippen hier V.1-4,9

Oder: zu Bethlehem geboren